Artist: THE EYE OF TIME
Album: MYTH II : A NEED TO SURVIVE
Format: CD | LP | DIGITAL
Release: 3 August 2018
Label: DENOVALI
Cat. No.: DEN306
Label Code: LC-27117

Tracklist:
1. There Is So Much Pain in This World
   That We Have Created Robots To Share It 6:30
2. In The Name of Earth 5:52
3. To Rise Through Our Tears 7:48
4. A Need To Survive 5:41
5. Foldings 7:43
6. Notre Amour Est Assez Puissant
   Pour Détruire Ce Putain De Monde 7:11

The Eye of Time ist das Solo-Projekt des französischen Musikers Marc Euvrie. Sein neues Album „Myth II: A Need To Survive“, das am 03. August auf Denovali Records erscheint, ist der zweite Teil einer Trilogie, die sich mit den Jahrtausende alten Pfaden der Menschheit auseinandersetzt. Ein mehrschichtiger Bildteppich experimenteller Sounds lässt auf „Myth II: A Need To Survive“ Dunkelheit und Hoffnung verschmelzen, entlang minimalistischer Beats und einem schonungslosen Bass.
Mythen sind auch eine bestimmte Art und Weise, Dinge zu betrachten. Spricht man über politische Aktivisten der Antike und Revolutionäre, die sich gegen das bestehende System zur Wehr setzten, so haben wir am Ende die Wahl, diese in Mythen, in eine Geschichte voller Helden zu verwandeln. Aber die Vergangenheit ist das Jetzt. Und unser Jetzt wird wieder Vergangenheit sein. Es liegt an uns, Verantwortung zu übernehmen, um unser ansonsten unumgängliches Ende zu verhindern. „Myth II: A Need To Survive“ beschreibt Marc Euvrie folgendermaßen: „Die Zeit zwischen den beiden ersten Releases dieser Trilogie ist die bislang bedeutendste in meinem Leben. „A Need To Survive“ ist hierbei der perfekte Titel um diese spezielle Phase zu beschreiben. Ich habe gegen die Dunkelheit gekämpft. Ich habe mich meinem eigenen Ich gestellt. Ich durchlief meine bislang tiefgreifendste Selsbtbeobachtung. Und ich bin auf dem Weg der Besserung, obwohl ich nie wieder derselbe sein werde. Ich denke, ich habe die schlimmste aber auch wichtigste Phase meines Lebens durchlebt. Eine Phase, die jeder 'mal durchstehen muss, mit dem Ziel, sich besser kennenzulernen, um mit den guten aber auch schlechten Dingen des Lebens umgehen zu können.“ Er erzählt weiter: „Ich habe das Gefühl, dass diese Trilogie, mit der ich 2016 begann, mich dabei begleitet, eine ausgeglichenere Person zu werden. „Myth I : A Last Dance For The Things We Love“ spiegelt meinen Sturz in die Dunkelheit wider, „A Need To Survive“ steht für die Zeit, in der ich Energie gesammelt habe um wieder hochzukommen. Der letzte Teil der Trilogie, mit dem Namen „To Heal“, spiegelt mein aktuelles Ich wider. Ein positiver Reifungsprozess hat stattgefunden.“
Wesentlich geprägt wurde Euvries musikalische Entwicklung durch die DIY Punk und Hardcore-Szene Frankreichs, obwohl er ebenso eine klassische Musikausbildung genossen hat. Mit 9 Jahren begann er Klavier zu spielen, komponierte mit 15 Jahren erste eigene Stücke und studierte später Cello am Konservatorium. Er war mit mehreren Bands über Jahre in der Punk und Hardcore-Szene involviert, bevor er, beeinflusst durch Claude Debussy, Philip Glass, Frederic Chopin, J.S. Bach, Michael Nyman aber auch Godspeed You Black Emperor, A Silver Mt. Zion und Portishead, anfing, seine ganz persönliche Reflexion des komplexen Weltgeschehens in Musik zu übersetzen; was letztendlich THE EYE OF TIME initiierte. Sein umfangreiches, selbstbetiteltes Debut erschien im Frühjahr 2012 und zeigte zunächst mit welch kritisch-düsterem Blick er das Heute, Gestern und Morgen musikalisch beschrieb. Seine beiden letzten Alben rangierten zwischen dem Versprechen auf Hoffnung („Acoustic“) und stiefschwarzer Verzweiflung („ANTI“). „Myth I : A Last Dance For The Things We Love“ wurde 2016 veröffentlicht und offenbart eine Selbstreflexion, imprägniert mit minimalistischen Momenten, in denen Piano und Cello eine Geschichte über die Einsamkeit und die Ruhe schreiben, eingebettet in sowohl düstere als auch hoffnungsvolle Melodien.
Die Cover-Artworks der MYTH-Trilogie zeigen Bilder von Emin Özmen, einem Gewinner des World Press Photo Awards. Seine Arbeiten konzentrieren sich auf die Situationen in Kurdistan, Syrien, der Türkei und die "Flüchtlinge". Seine Fotos wurden vom Time Magazine, der New York Times, BBC, Guardian und vielen anderen veröffentlicht.

„Ein weiter Sound..... wundervoll und höchst individuell.“ THE QUIETUS
„Ein Musiker, der es versteht, seine Musik gekonnt zu inszenieren.“ POP MATTERS

facebook.com/theeyeoftime

Label: Denovali
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com